

# WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

## DOKUMENTATION

SERIE 1/3



**Wichtiger Hinweis.**

Verschaffen Sie sich zuerst nur einen kurzen Überblick über die Dokumentation.  
Das detaillierte Studium ist erst während der Aufgabenlösung sinnvoll.

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>FALLBEISPIEL <i>STEAMER AG</i></b>	<b>3</b>
1A	Geschäftsbeschrieb der <i>STEAMER AG</i>	3
1B	Organigramm der <i>STEAMER AG</i>	4
1C	Prozessplan «Kündigung»	5
1D	Kundenrechnung	6
<b>2.</b>	<b>FALLBEISPIEL <i>UELI KÖCHLI, EINZELUNTERNEHMUNG</i></b>	<b>7</b>
	Kontenplan	7

# 1 FALLBEISPIEL *STEAMER AG*

## 1A Geschäftsbeschreibung

In der vorliegenden Dokumentation finden Sie die für Sie relevanten Angaben aus dem Businessplan der *STEAMER AG*.



### 1 Marktdaten

Die *STEAMER AG* ist eine der drei bedeutendsten Unternehmen der Schweiz in der Herstellung und Veredelung sowie im Handel mit Erzeugnissen aus Eisen, Metall und anderen Materialien.

Die *STEAMER AG* – mit Hauptsitz in Bern – ist im Bereich Haushaltgeräte tätig und entwickelt, produziert und vertreibt sowohl in verschiedenen unabhängigen Fachgeschäften der Schweiz wie auch per Internet, ausschliesslich hochwertige Geräte für Küche und Waschraum.

Über 500 000 Geräte der *STEAMER AG* stehen in der Schweiz in Betrieb, d.h. in jedem zwölften Schweizer Haushalt hilft ein *STEAMER AG* – Gerät beim Kochen, Braten, Backen, beim Geschirrspülen, beim Waschen oder beim Trocknen. Dabei ist es der *STEAMER AG* immer wieder gelungen, sich durch Innovationen in der Branche zu profilieren: Die *STEAMER AG* ist bestrebt, Apparate praktischer, leistungstärker, umweltschonender und zudem installationsfreundlicher zu machen.

Obwohl der Markt für Haushaltgeräte stagnierte, konnte die *STEAMER AG* – insbesondere im Küchenbereich – deutlich zulegen. Insgesamt erzielte sie im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von CHF 502 Mio., was einem Wachstum von 3,6% entspricht. Das Wachstum hält an. Massgeblich dazu beigetragen haben die in den Jahren 2009 und 2010 lancierten Innovationen bei den Steamern und den Abwaschmaschinen. Die *STEAMER AG* beschäftigt im Jahr 2011 total 309 Mitarbeitende, genau 3,00% mehr als im Vorjahr. Das Aktienkapital der *STEAMER AG* beträgt zurzeit CHF 3 Mio.

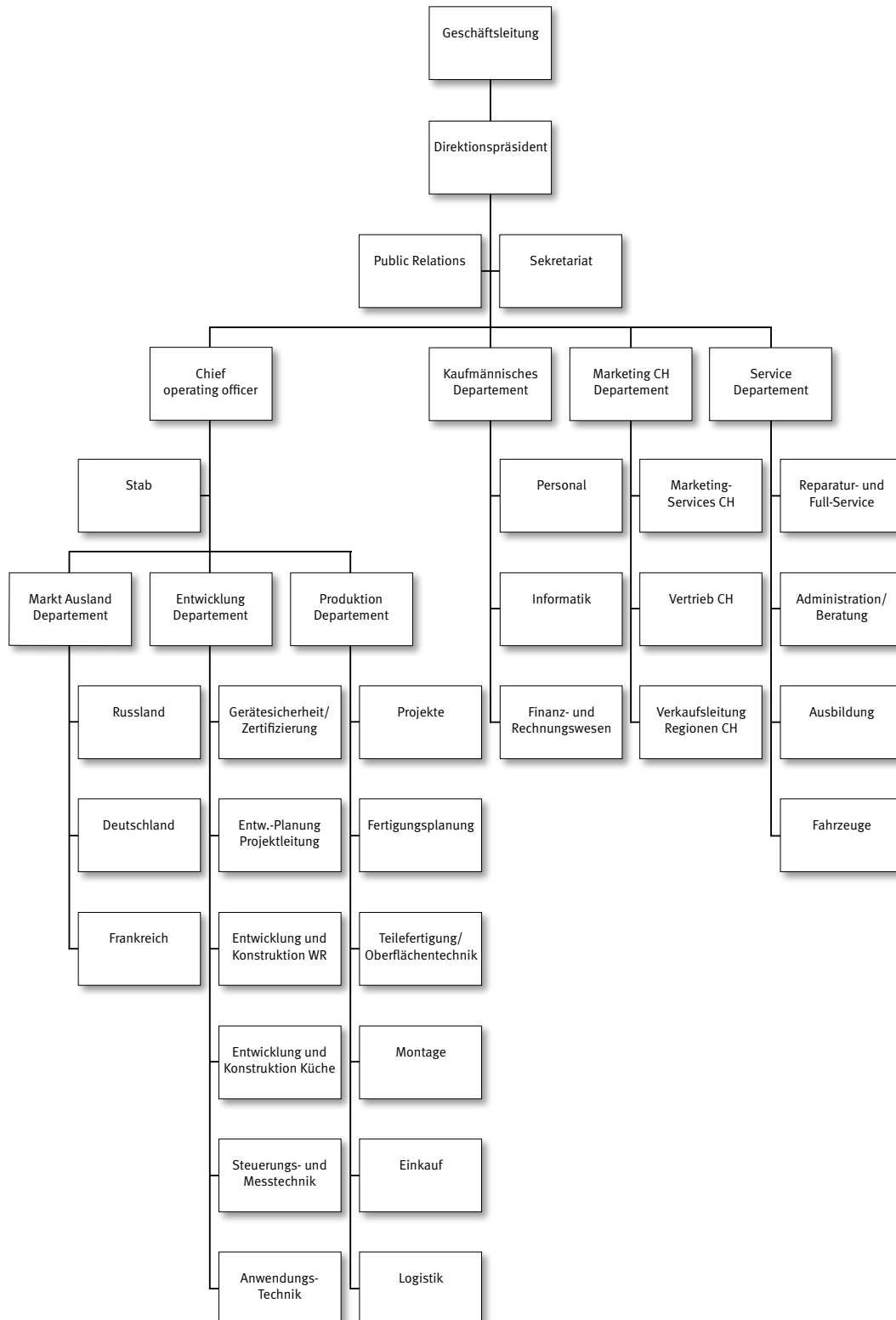
### 2 Unternehmensgeschichte (Auszug)

2000	Gründung der <i>STEAMER AG</i> in Bern.
2001	Der Combi-Steam 2 ermöglicht erstmals Dämpfen, Backen und Regenerieren in einem Gerät.
2005	Einführung der Stebora-Abwaschmaschine und des Wäschetrockners mit vier Weltneuheiten: Dampfglätten, Milbenstopp-Programm, schwenkbare Bedienblende und Dialogsystem.
2009	Marktlancierung «Rapidclean». Dieses Gerät ermöglicht es, selbst empfindliche Gläser in der Abwaschmaschine schonend zu behandeln.
2010	Marktlancierung «Steam CLY». Dieses Gerät ermöglicht energieschonendes Garen kombiniert mit technischer Innovation im Verarbeitungsprozess.

### 3 Auslands­tätigkeit

Die *STEAMER AG* ist seit dem 1.1.2011 neu auf dem russischen Markt tätig. Ihre Hauptkonkurrentin dort ist die VZUG AG, Marktleaderin im Bereich Haushalt- und Küchengeräte, die ebenfalls mit exklusiven Geräten ausschliesslich die Privathaushalte der reichen und superreichen Russen erobern will.

## 1B Organigramm der STEAMER AG



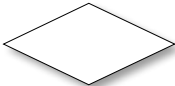


**1C Prozessplan «Kündigung»**

**Für den korrekten Ablauf des zu bearbeitenden Kündigungsentscheides stehen folgende Teilschritte an: (In beliebiger Reihenfolge)**

- ▷ Zeugnis erstellen
- ▷ Ende
- ▷ Kündigung
- ▷ Ja/Nein-Entscheid
- ▷ Kündigung besprechen
- ▷ Kündigung bestätigen
- ▷ Kündigung überprüfen
- ▷ Ersatz des Mitarbeiters?
- ▷ Stelleninserat aufgeben
- ▷ Abschlussgespräch
- ▷ Auswahl des neuen Mitarbeitenden

**Folgende Symbole werden für die Umschreibung dieses Prozesses verwendet:**

Symbol	Bedeutung
	Start/Ende
	Tätigkeit
	Entscheid mit Ja/Nein-Verzweigung

1D Kundenrechnung



**Faktura**

Warenempfänger/destinataire

MWST-Nr. 267 299

Rechnungsdatum	17.01.2011	avisieren	0977 662 66 30 Hr. Senn
unsere Referenz	K730	Lieferung	13.01.2011 sofort per Camion
Offerte	ES 2 745		
Kunde	U485		
Bestelldatum/Nr.	12.01.2011	IF 4763	
Kommission		FS	340xd Bern

Packzettelbezeichnung

Beleg Nr.	Auftrag- geber	Haupt- geschäft	Rayon	Zahlungsziel	Preiscode	MWST- Code	Rabatt	Referenz- Nr. Deb.
652960 / M	86332	44974	456	01	R455	43		
Pos.	Art.Nr. nr. d'article			Menge quantité	Verkaufspreis prix de vente	Ankaufs- preis	%	Totalbetrag
10	845.3.03	Kühlschrank DELUXE KLa-2 beco, A++ Bd. links, integrierbar 8587335409		1	2'871.80			2'871.80
11	6.4578	Recycling FEA-SENS		1	26.00	26.00		26.00
20	15.984	Montage-/Austauschkosten inkl. Montage der bestehenden Türfront		1		227.00	10.0	204.30
		Die neue DELUXE Funktion und Eleganz in vollendeter Harmonie						
incl. MWST		excl. MWST						3'102.10
8.0%								

Ziel/conditions 10 Tage 3%, 30 Tage 2%, 60 Tage netto  
\*\*Abschlussrabatt abgezogen\*\*

# 2 FALLBEISPIEL UELI KÖCHLI, EINZELUNTERNEHMUNG

## Kontenplan

<p><b>1 AKTIVEN</b></p> <p><b>10 Umlaufvermögen</b></p> <p><b>100 Flüssige Mittel und Wertschriften</b></p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Kontokorrent)</p> <p>1060 Wertschriften (kurzfristig realisierbar)</p> <p><b>110 Forderungen</b></p> <p>1100 <i>Debitoren</i> (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>1109 <i>Delkredere</i> (WB Forderungen)</p> <p>1170 Vorsteuer auf Warenaufwand und Dienstleistungen</p> <p>1171 Vorsteuer auf Investitionen und übrigem Betriebsaufwand</p> <p>1176 Guthaben Verrechnungssteuer</p> <p><b>120 Vorräte</b></p> <p>1200 Vorräte Handelswaren</p> <p><b>130 Aktive Rechnungsabgrenzung</b></p> <p>1300 <i>Transitorische Aktiven</i> (aktive Rechnungsabgrenzung)</p> <p><b>14 Anlagevermögen</b></p> <p><b>140 Finanzanlagen</b></p> <p>1440 Aktivdarlehen</p> <p><b>150 Mobile Sachanlagen</b></p> <p>1510 Mobilien / Einrichtungen</p> <p>1519 WB Mobilien / Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen, EDV</p> <p>1529 WB Büromaschinen, EDV</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1539 WB Fahrzeuge</p> <p><b>160 Immoblie Sachanlagen</b></p> <p>1600 Liegenschaften (immobilien)</p> <p>1609 WB Liegenschaften</p>	<p><b>2 PASSIVEN</b></p> <p><b>20 Fremdkapital kurzfristig</b></p> <p>2000 <i>Kreditoren</i> (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)</p> <p>2003 Verbindlichkeiten für Sozialversicherungen</p> <p>2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)</p> <p>2206 Geschuldete Verrechnungssteuer</p> <p>2300 <i>Transitorische Passiven</i> (Passive Rechnungsabgrenzung)</p> <p>2330 Kurzfristige Rückstellungen</p> <p><b>24 Fremdkapital langfristig</b></p> <p>2400 Bankdarlehen</p> <p>2440 Hypotheken</p> <p>2500 Passivdarlehen</p> <p>2600 Langfristige Rückstellungen</p> <p><b>28 Eigenkapital</b></p> <p><b>280 Eigenkapital</b></p> <p>2800 Eigenkapital</p> <p>2810 Privat</p>	<p><b>3 BETRIEBSERTRAG</b></p> <p><b>AUF LEISTUNG/ LIEFERUNG</b></p> <p>3200 Handelsvertrag (Warenvertrag)</p> <p>3600 Übriger Betriebsertrag</p> <p>3900 Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste)</p> <p><b>4 AUFWAND FÜR MATERIAL UND WAREN</b></p> <p>4000 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)</p> <p><b>5 PERSONALAUFWAND</b></p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5070 Sozialversicherungsaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p><b>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b></p> <p>6000 Mietaufwand</p> <p>6100 Unterhalt/Reparaturen/Ersatz</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie-/Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungs- und Informatikaufwand</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Finanzaufwand (<i>Zinsaufwand</i>)</p> <p>6850 Finanzertrag (<i>Zinsertrag</i>)</p> <p>6900 Abschreibungen</p>	<p><b>7 BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE</b></p> <p>7000 Betrieblicher Nebenvertrag</p> <p>7010 Betrieblicher Nebenaufwand</p> <p>7400 Ertrag aus Finanzanlagen (<i>Wertschriftenertrag</i>)</p> <p>7410 Aufwand aus Finanzanlagen (<i>Wertschriftenaufwand</i>)</p> <p>7500 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften</p> <p>7510 Aufwand aus betrieblichen Liegenschaften</p> <p>7900 Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen</p> <p><b>8 AUSSERORDENTLICHER UND BETRIEBSFREMDELER ERFOLG</b></p> <p><b>800 Ausserordentlicher Erfolg</b></p> <p>8000 Ausserordentlicher Ertrag</p> <p>8010 Ausserordentlicher Aufwand</p> <p><b>9 ABSCHLUSS</b></p> <p>9000 Erfolgsrechnung</p> <p>9100 Bilanz</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

WB = Wertberichtigung

